





Nina Dvoracek

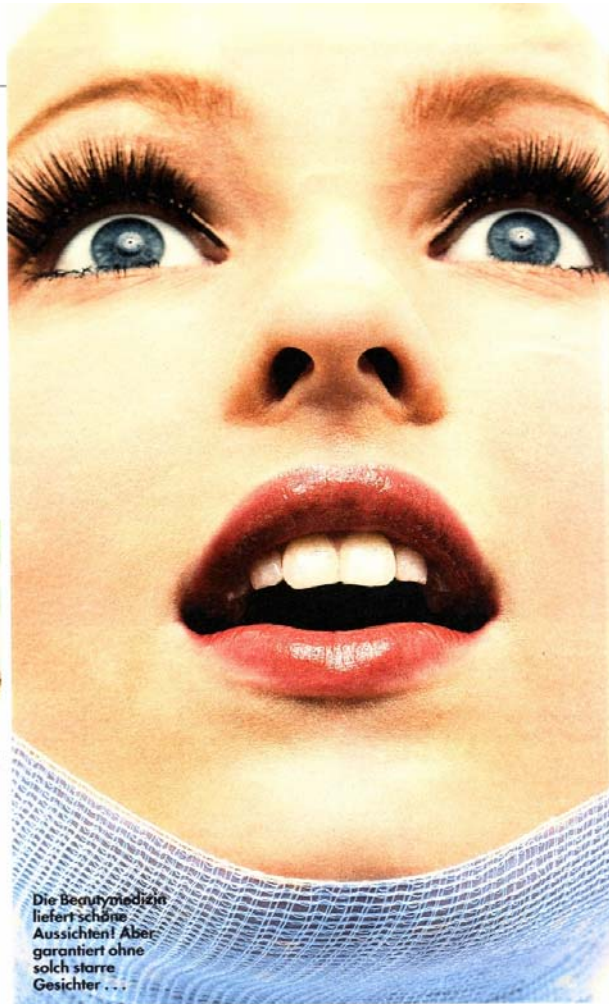
**Straffer, faltentreier und glatter wollen wir sein. Aber bitte ohne Skalpell, Schmerzen und Ausfallszeit. Und keiner soll sehen, dass man „etwas“ hat machen lassen . . . Zukunftsmusik? Oh nein, all das ist möglich!**

**T**raurige Tatsachen: Die Schwerkraft wirkt auf unsere Haut, deren Erneuerungsprozess, Collagen- und Elastinproduktion sich ab 25 verlangsamen. Die Folgen: Falten und schlaffe Haut bis hin zu Hängebäckchen. Hand aufs Herz. Wer (ab 30) ist noch nie vor dem Spiegel gestanden und hat den typischen Liftinggriff gemacht? Aber eine Schönheits-OP, die vielleicht auch noch künstliches Aussehen hinterlässt? „Sicher nicht!“, werden Sie sagen. Zu Recht. Die erfahrene Beauty-Dermatologin Dr. Hanjal Kiprova schwört auf sanft invasive Methoden: „Oberstes Gebot der modernen Dermatologie: sanft, sicher und natürlich. Man will besser aussehen und nicht operiert. In Würde altern, aber trotzdem jung und frisch wirken.“



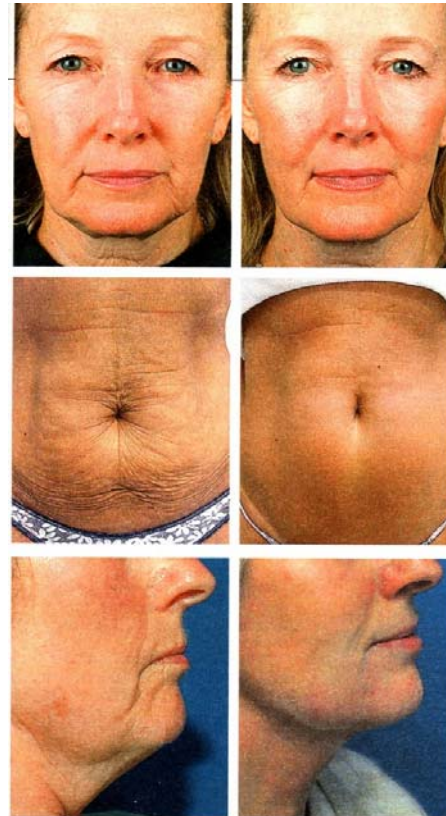
Dr. Hanjal Kiprova, Gründerin der Privatklinik Kiprova in Wien.

**Straff bis tief ins Bindegewebe.** Bisher konnte man selbst mit dermatologischen Mitteln nur relativ oberflächliche Resultate erzielen – ohne echten Liftingeffekt. Zwei Methoden, eine neue und eine weitgehend unbekannt, revolutionieren die sanfte Schönheitsmedizin: Thermage und Weekend-Lift. Beide bewirken eine deutliche Straffung des Bindegewebes. Thermage gibt es in Österreich erst seit kurzem, es wurde weltweit aber bereits an 300.000 Patienten erfolgreich angewendet.



Die Beautymedizin liefert schöne Aussichten! Aber garantiert ohne solch starke Gesichter . . .

**Heiße Sache**  
Die Anwendung von Thermage folgt einem genauen Raster. Die obere Hautschicht wird zur Schmerzlinderung gekühlt, das darunterliegende Gewebe durch Radiowellen erhitzt.



**Thermage: Gesicht**  
Hier wurde Wangen-, Kinn- und Halsregion behandelt. Das rechte Foto zeigt die Wirkung nach 3 Monaten – wesentlich glattere Haut und definierte Konturen.

**Thermage: Körperregion**  
Links: Schlaffes Gewebe nach einer Fettsaugung. Rechts: 6 Monate nach der Behandlung. Der Bauch ist nur noch an den persönlichen Bauchfalten zu erkennen.

**Weekend-Lift**  
Das Resultat ist echt! Der Redaktion liegen die Fotos des gesamten Gesichtes vor. Das rechte Foto wurde 2 Tage nach dem Eingriff aufgenommen.

BEAUTY

schied zum Laser für jeden Hauttyp und jede Hautfarbe geeignet ist. Ideal ist Thermage bei der ersten Erschlaffung.“

**Schmerzen und Nebenwirkungen.** Die Behandlung ist unangenehm, an der Grenze zur Schmerzhaftigkeit.

Nebenwirkungen gibt es keine. Es kann höchstens eine leichte Rötung und Schwellung auftreten, die aber nach einigen Stunden abgeklungen ist. Man ist sofort gesellschaftsfähig.

**Kosten.** Je nach Bereich. Z. B. Stirn ab € 1500, Wangen und Kinn ab € 2200, ganzes Gesicht € 3000, große Körperparts ab € 4000. Eine Behandlung (15–70 Minuten) ist ausreichend.

**WEEKEND- ODER LIPO-LIFT.** Diese weitgehend unbekannt, aber umso effektivere Methode hilft gegen eine schlaff hängende Hals- und Kinnpartie.

**Das Prinzip.** Entwickelt wurde es von Dr. Kiprova: „Begonnen hat alles mit Fettsaugung, bis ich festgestellt habe, dass eine bestimmte Art und Weise, die Kanülen einzuführen, die Straffung des Gewebes bewirkt. Durch den darauf folgenden Heilungsprozess zieht sich das Gewebe zusammen. Über 10 Jahre habe ich die Methode perfektioniert. Seit einigen Jahren erzielen wir verblüffende Ergebnisse damit.“

**Schmerzen und Nebenwirkungen.** Schmerzen bei der Behandlung werden durch Lokalanästhesie ausgeschaltet. Selten gibt es blaue Flecken.

**Kosten.** € 2500. Behandlungsdauer: ein halber Tag. Hält zirka 8 Jahre.

ADRESSEN

**Thermage und Weekend-Lift:**  
Privatklinik Dr. Hanjal Kiprova  
Maxingstraße 44, 1130 Wien  
Tel: 01-877 52 15  
www.kiprova.com

Thermage

Dr. Michael Palatin  
Rotenturmstraße 1/12, 1010 Wien  
Tel: 01-532 24 44.  
Dr. Ruth und Matthias Sandhofer  
Starhembergstraße 12/3, 4020 Linz  
Tel: 0732-79 46 33 oder 0732-79 76 56  
www.sandhofer.at

NÄHERE INFOS & BEISPIELFOTOS

ZU THERMAGE  
www.thermage.de

# Auf die sanfte Tour, bitte!

**DAS THERMAGE-PRINZIP.** Hochfrequente Radiowellen dringen bis zu 5 mm (!) ins Gewebe ein und erhitzen es. Das Collagen der Haut zieht sich zusammen und verdickt sich, was einen sofortigen Straffungseffekt bewirkt. Plus: Die Collagenproduktion wird angeregt, sodass in den darauf folgenden 9 Monaten die Haut deutlich nachstrafft.

**Einsatzmöglichkeiten.** Nebst Straffung im Gesichts-, Hals- und sogar Augenbereich erzielt man auch gute Ergebnisse bei Körperregionen. Nach starkem Gewichtsverlust strafft es wabbelige Haut. „Mitwirkende Oberarme“, die auf schlaffes Bindegewebe zurückzuführen sind, können ebenso minimiert werden wie „hängende Knie“. Kiprova: „Toll daran ist auch, dass es im Unter-